

## Eröffnung eines Bankkontos sowie erste Zahlungsvorgänge bei der Gründung einer GmbH und/oder UG (haftungsbeschränkt)

### Opening of a Bank Accounts for a German GmbH and/or UG (*haftungsbeschränkt*) and First Payments in Connection with the Company's Incorporation

**Wichtiger Hinweis:** Die in dieser Erläuterung dargestellten (rechtlichen) Aspekte dienen nur der allgemeinen Information, sind nicht abschließend und können eine umfassende rechtliche, steuerrechtliche oder sonstige Beratung im Einzelfall nicht ersetzen.

#### 1. Vorwort

Als Rechtsform für ein deutsches Start-up kommen im Wesentlichen die Gesellschaft mit beschränkter Haftung ("**GmbH**") und die Unternehmersgesellschaft (haftungsbeschränkt ("**UG**") in Betracht. Man spricht hierbei auch von der operativen Gesellschaft ("**OpCo**"). Für das Start-up kommen beide Formen gleichermaßen in Betracht, in der Praxis starten Start-ups (insbesondere solche, die auf der Suche nach VC-Finanzierung sind) normalerweise jedoch als GmbH – zumindest, wenn dies für die Gründer finanziell darstellbar ist. Für die Holdinggesellschaften der Gründer ("**HoldCo(s)**") reicht in der Regel eine UG aus.

Die Eintragung einer GmbH oder UG in das Handelsregister ist nur möglich, wenn das erforderliche Stammkapital auf das Bankkonto der Gesellschaft eingezahlt ist. Die Einzahlung ist dem beurkundenden Notar<sup>1</sup> durch Übersendung eines Kontoauszugs nachzuweisen, den der Notar zusammen mit dem Eintragungsantrag beim zuständigen Registergericht einreicht.

**Important Notice:** The (legal) concepts and aspects outlined in this memorandum are provided for general information purposes only; they are not exhaustive, and cannot substitute for comprehensive legal, tax and other advice in the individual case.

#### 1. Recitals

The main legal forms for a typical German start-up are the German Limited Liability Company ("**GmbH**") and the Entrepreneurial Company with Limited Liability ("**UG**"). This is also referred to as the business-carrying company ("**OpCo**"). For the start-up entity both forms are equally suitable, but in practice start-ups (especially those looking for VC financing) usually directly start as a GmbH – at least if this is financially feasible for the founders. An UG is generally well suited for the holding companies ("**HoldCo(s)**") of the founders.

The registration of a GmbH or a UG with the commercial register (*Handelsregister*) is only possible if the required amount of the share capital (*Stammkapital*) has been deposited into its bank account. In addition, the notary public must submit appropriate proof of this together with the application for registration to the respective registry court (*Registergericht*).

<sup>1</sup> Wir verwenden in dieser Darstellung allein aus Gründen der besseren Lesbarkeit einheitlich die maskuline Form, welche alle Geschlechter einbeziehen soll.

## 2. Eröffnung eines Bankkontos

### 2.1. Erforderliche Dokumente

Unserer Erfahrung nach verlangen viele Banken für die Eröffnung eines Bankkontos eines Start-ups folgende Unterlagen:

- (beglaubigte) Abschrift des notariell beurkundeten Gesellschafterbeschlusses über die Bestellung der Geschäftsführer sowie die Gründungsurkunde der Gesellschaft (inkl. des Gesellschaftsvertrags);
- Liste der Gründungsgesellschafter;
- Personalausweis oder Reisepass (bei Ausländern: Meldebestätigung) des Geschäftsführers, der als Kontobevollmächtigter auftritt (bei mehreren Bevollmächtigten für jeden Geschäftsführer); und
- Personalausweis oder Reisepass (bei Ausländern: Meldebestätigung) aller anderen (indirekten) Gesellschafter (es kommt auf die jeweils dahinterstehenden natürlichen Personen an).

### 2.2. Chronologischer Ablauf

Im folgenden Szenario wird davon ausgegangen, dass sowohl HoldCos als auch eine OpCo gegründet werden.

- (a) Die (zukünftigen) Gesellschafter erklären vor dem Notar die Errichtung der HoldCos.

Allgemeiner Hinweis: Da eine Gesellschaft nach ihrer Errichtung jedoch noch nicht gegründet ist (der letzte Gründungsakt ist erst die Eintragung der Gesellschaft in das Handelsregister), handelt es sich bis zu diesem Zeitpunkt um eine GmbH bzw. UG "in Gründung" (abgekürzt i.G.). Dieser Rechtsformzusatz

## 2. Opening a Bank Accounts

### 2.1. Required Documents

Based on our experience, many banks require the following documents to open a start-up's bank account:

- (certified) copy of the notarized shareholders' resolution (*Gesellschafterbeschluss*) on the appointment of the managing directors as well as incorporation deed (incl. articles of association);
- list of founding shareholders;
- identity card or passport (for foreigners: confirmation of registration (*Meldebestätigung*)) of the managing director, who shall become authorized representative for the respective bank account (in case of more than one authorized representative, for each managing director separately); and
- identity card or passport (for foreigners: confirmation of registration) of all other (indirect) shareholders (the natural persons behind each being decisive).

### 2.2. Timeline

In the following scenario, it is assumed that both HoldCos and an OpCo will be incorporated.

- (a) The (future) shareholders declare the establishment of the respective HoldCos in front of a notary.

General Note: Since a company is not yet formed (*gegründet*) after its incorporation (the last act is the registration of the company with the commercial register), the company remains a GmbH or UG "in formation" (abbreviated i.G.) until this point in time. This legal form suffix is also to be used in legal transactions until the

ist auch im Rechtsverkehr zu verwenden, bis die Eintragung der Gesellschaft in das Handelsregister erfolgt ist. Bis zu diesem Zeitpunkt haften die (zukünftigen) Gesellschafter mit ihrem Privatvermögen. Im Anschluss an den Notartermin erhalten die Gründer die beim Notar unterzeichneten Dokumente (meistens als PDF), welche bei der Bank vorgelegt werden können.

company is registered with the commercial register. Until that point in time, the (future) shareholders are personally liable. Following the notary appointment, the founders receive the documents signed at the notary's office (in most cases as PDF), which can be submitted to the bank.

**Empfehlung:** Es wird empfohlen, die Bank bereits vorher darüber zu informieren, dass für die noch zu gründende UG bzw. GmbH Bankkonten eröffnet werden sollen und der Bank die benötigten Informationen (insbesondere für deren Geldwäscheprüfung) soweit möglich vorab bereitzustellen und einen Termin unmittelbar nach Beurkundung der Gründungsdokumentation zu vereinbaren.

**Recommendation:** We recommend notifying the bank in advance that bank accounts are to be opened for the UG or GmbH to be incorporated and to provide the bank with the required documentation (in particular for its anti-money laundering check) upfront and schedule an appointment to take place as early as possible after the notarization of the incorporation documentation.

- (b) Nach Eröffnung der Bankkonten sollte jeder Gründer das Stammkapital seiner jeweiligen HoldCo sowie die Einzahlung in die freie Kapitalrücklage bzw. das Gesellschafterdarlehen (dazu sogleich) auf das Konto seiner HoldCo überweisen.
- (c) Nach Übermittlung einer Kopie des Kontoauszugs der HoldCo, aus dem ersichtlich ist, dass das Stammkapital eingezahlt wurde (hier kommt es nur auf das für die betreffende HoldCo vorgesehene Stammkapital an), reicht das Notariat die Gründungsdokumente beim Handelsregister ein.
- (d) Diese Schritte sind dann in ähnlicher Weise für die OpCo vorzunehmen. Das Stammkapital der OpCo ist anteilig von jedem Gründer im Namen seiner jeweiligen HoldCo an die OpCo zu zahlen (alternativ kann diese Zahlung auch über die Konten der HoldCos erfolgen – bei einer Zahlung vom Gründer direkt sollte nur in der Überweisung klar
- (b) After opening the bank accounts, each founder should transfer the share capital of its respective HoldCo as well as the free capital reserve payment or the shareholder loan (see below) to the bank account of its HoldCo.
- (c) After submitting a copy of the bank statement of the HoldCo, indicating that the nominal capital for the shares in HoldCo has been paid in (for this purpose, only the nominal capital matters) for the , the notary's office then submits the incorporation documents to the commercial register.
- (d) These steps afterwards have to be executed in a similar way for the OpCo. The share capital contribution of the OpCo is to be paid *pro rata* by each founder on behalf of its respective HoldCo (alternatively, payments can be channeled through the bank accounts of the respective HoldCos – in case of a direct payment by a founder he should make clear

gestellt werden, dass diese namens und für seine HoldCo erfolgt).

Allgemeiner Hinweis: Erst mit der Eintragung der jeweiligen Gesellschaft im Handelsregister entsteht für diese das "volle" Haftungsschild.

### 2.3. Verwendungszwecke der jeweiligen Einzahlungen

Sowohl für die Einzahlungen auf das Bankkonto der HoldCo als auch für die Einzahlungen auf das Bankkonto der OpCo sind präzise Verwendungszwecke zu verwenden.

Hinsichtlich der Einzahlungen auf das Bankkonto der HoldCo bietet sich zur Klarstellung der jeweils folgende Verwendungszweck an:

- "Einzahlung Stammkapital [■Name HoldCo]"; und
- "Einzahlung [■freie Kapitalrücklage oder Gesellschafterdarlehen] [■Name HoldCo]".

Im Falle einer vereinfachten Zahlung des Gründers für seine HoldCo auf das Bankkonto der OpCo kann zur Klarstellung folgender Verwendungszweck angegeben werden:

"Einzahlung Stammkapital [■Name OpCo] namens und mit Wirkung fuer die [■Name HoldCo]".

### 3. Einzahlung in die HoldCos

Im Wesentlichen gibt es zwei Möglichkeiten, Geld in die jeweilige HoldCo einzubringen, damit diese die oben genannte Stammkapitalzahlung an die OpCo leisten kann und Kapital für etwaige Gründungskosten etc. erhält. Dies ist weniger eine rechtliche als vielmehr eine wirtschaftliche Entscheidung.

#### 3.1. Gewährung eines Gesellschafterdarlehens

Der Gründer hat die Möglichkeit, seiner HoldCo ein Gesellschafterdarlehen zu gewähren. Dieses sollte als einfacher Darlehensvertrag mit marktüblicher Verzinsung dokumentiert werden, wobei die Zinsen endfällig gestellt werden

in the subject line that the wire is made in the name and on behalf of his HoldCo).

General Note: Only when the company is registered with the commercial register, the "full" liability protection for the company is effective.

### 2.3. Purposes of the Respective Deposits

Clear purposes should be used for payments to both the HoldCo's bank account and the OpCo's bank account.

With regard to payments into the bank account of HoldCo, the following purpose of use is appropriate for clarification:

- "Payment of share capital [■Name HoldCo]"; and
- "Payment of [■free capital reserve or shareholder Loan] [■Name HoldCo]".

In case of a simplified payment by the founder for its HoldCo to the bank account of the OpCo, the following purpose may be used for clarification purposes:

"Payment of share capital [■Name OpCo] on behalf of and with effect for [■Name HoldCo]".

### 3. Payment into the HoldCos

Basically, there are two ways to contribute cash to the respective HoldCo in order to provide the aforementioned payment to the OpCo for the share capital, as well as to fund incorporation and other costs. This is less a legal decision than an economic one.

#### 3.1. Granting of a Shareholder Loan (Gesellschafterdarlehen)

The founder has the opportunity to grant a shareholder loan to his HoldCo. This should be documented (a simple loan agreement with interest in line with fair market interest rate, whereby interest can become due at the end of

können. Das Gesellschafterdarlehen erleichtert die spätere Auszahlung des Geldes aus der HoldCo in Höhe des Darlehensbetrages (grob vereinfacht), ist aber mit Dokumentations- und späterem administrativem Aufwand verbunden.

### **3.2. Zuzahlung in die freie Kapitalrücklage**

Alternativ können die Gründer eine Zuzahlung in die freie Kapitalrücklage der jeweiligen HoldCo im Sinne des § 272 Abs. 2 Nr. 4 Handelsgesetzbuch leisten. Das Stammkapital der HoldCo bleibt unverändert, die HoldCo erhält aber zusätzliches Eigenkapital. Wir empfehlen, eine solche Einlage durch einen entsprechenden Gesellschafterbeschluss zu dokumentieren (*DocuSign* o.ä. ausreichend).

## **4. Betrugsrisiko**

Unserer Erfahrung nach erhalten Gesellschaften häufig kurz nach ihrer Eintragung in das Handelsregister betrügerische Rechnungen und Zahlungsaufforderungen von vermeintlichen Gerichten, Behörden oder Handelsregistern (diese sind regelmäßig wie Behördenschreiben oder öffentliche Kostenbescheide aufgemacht). Solche Rechnungen sollten sehr sorgfältig geprüft werden. Zahlungspflichten bestehen insoweit nur gegenüber der Gerichtskasse.

*Für weitere Informationen verweisen wir auf die **Orrick Legal Ninja Series** – unsere ständig wachsende Sammlung an Praxisleitfäden zum kostenlosen Download unter: <https://www.orrick.com/de-DE/Practices/Orrick-Legal-Ninja-Series-OLNS>.*

the term). The shareholder loan later makes it easier to withdraw money from the HoldCo in the amount of the loan (in simplified terms), but it does require more documentation and more administrative work in the future.

### **3.2. Additional Payment into the Free Capital Reserve (*Freie Kapitalrücklage*)**

Alternatively, the founders can provide an additional payment into the free capital reserve of the respective HoldCo within the meaning of sec. 272 (2) no. 4 of the German Commercial Code (*Handelsgesetzbuch*). The share capital of the HoldCo remains the same, but the HoldCo receives additional equity in this way. We recommend that such a contribution be documented by a shareholders' resolution (*DocuSign* or similar being sufficient).

## **4. Fraud Risk**

After registration, fraudulent invoices are frequently sent to recently incorporated companies. The sender usually pretends to be a court, public authority or some kind of company registry. Such invoices should be examined carefully. In this respect, payment obligations exist only *vis-à-vis* the competent court treasury of the company's commercial register.

*For further information please also see the **Orrick Legal Ninja Series** – our growing library of practical guides that can be downloaded for free under: <https://www.orrick.com/en/Practices/Orrick-Legal-Ninja-Series-OLNS>.*